

IBA Basel 2020

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **51 (2012)**

Heft 4: **Eine Reise zur Landschaft = Un voyage dans le paysage**

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-309757>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EINE REISE ZUR LANDSCHAFT UN VOYAGE DANS LE PAYSAGE

Landschaftskongress / Congrès Paysage
IBA Basel 2020 in Zusammenarbeit mit dem
BSLA / En partenariat avec la FSAP

Freitag / Vendredi, 19/10/2012
8h45 – 16h45
in / à Basel, Schiffflände

PROGRAMM / PROGRAMME

1

8h45 Schiffflände Basel / Bateau Christoph Merian

Einchecken / Enregistrement

9h15

Begrüssung / Salutation

Dr. Martin Jann, IBA Geschäftsführer / Directeur IBA
Pascal Gysin, Präsident BSLA / Président FSAP

9h30

Vortrag / Conférence

Prof. Dr. Angelus Eisinger
Prof. Christophe Girot

2

10h30 Stopp Waldhaus / Birsfelden

Umsteigen in Busse / Embarquement car

3

11h00 Birsapark-Landschaft / Birsapark-paysage

Präsentation / Présentation
Thomi Jourdan

4

Landschaftspark Wiese / Parc paysager de la Wiese

5

12h15 Vitra Campus, Weil am Rhein

Vortrag / Conférence

Prof. Dr.-Ing. Jürg Sulzer

Mittagessen / Pause déjeuner

6

14h00 Huningue

Präsentation / Présentation

Jean-Marc Deichtmann
Prof. Françoise-Hélène Jourda

7

15h00 Hafen Klybeck

Vortrag / Conférence

Emmanuel Jalbert, In Situ – Paysages et Urbanisme, Lyon

16h00

Präsentation / Présentation

Richard Horn, Christian Renner, Fritz Schumacher

16h30

Apéro

Transfer SBB / SNCF / Bad. Bhf.

Ein Projekt unter der Trägerschaft des Trinationalen Eurodistrict Basel. Mit finanzieller Unterstützung durch die Europäische Union /
Un projet porté par l'Eurodistrict Trinational de Bâle TEB. Avec le soutien financier de l'Union européenne



In Zusammenarbeit mit / En partenariat avec

anthos

BSLA
F S A P



Neue urbane Qualität

Nationales Forschungsprogramm NFP 65

Mit freundlicher Unterstützung / Avec l'aimable participation de



Stadt Zürich
Grün Stadt Zürich

BURRI
public elements

vitra.

BASLER PERSONENSCHIFFFAHRT

www.bpg.ch

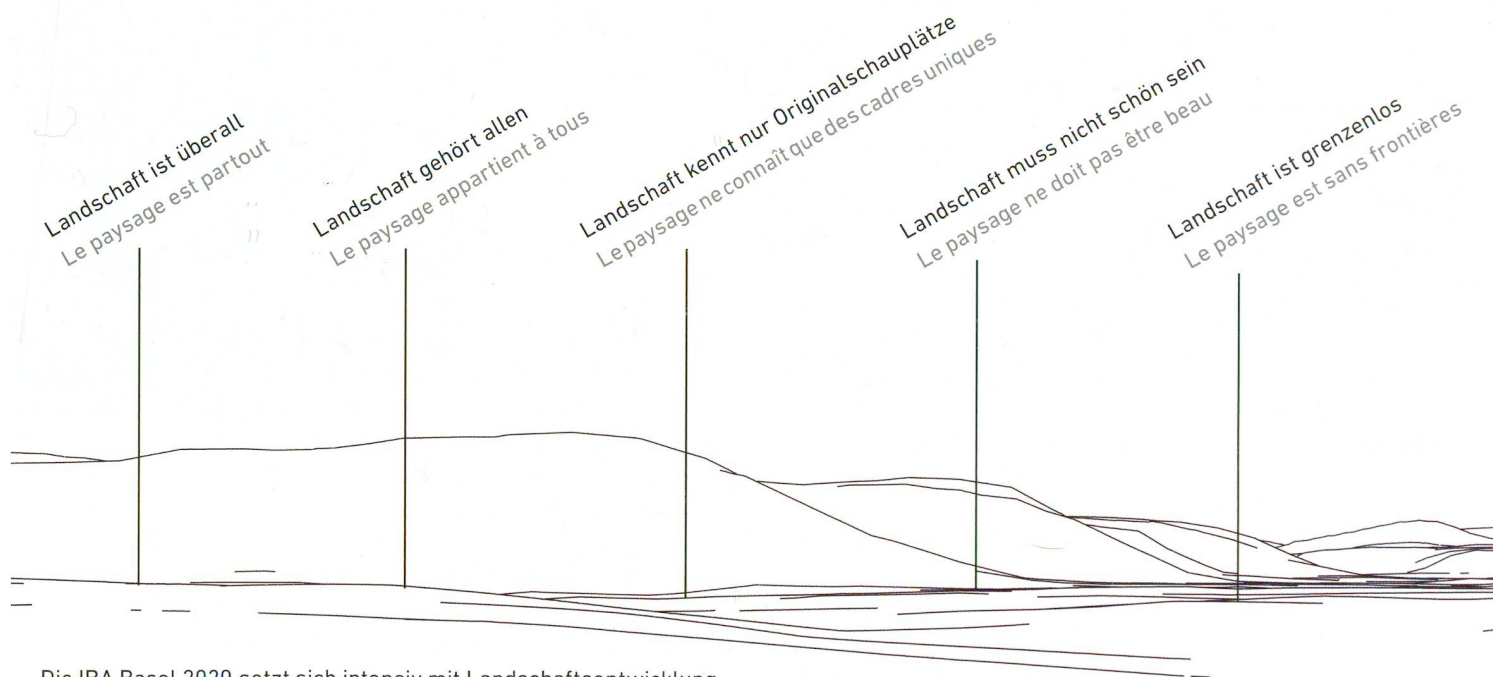


Zwischenrufe zur Landschaft

Die IBA Basel 2020 versteht unter Landschaft eine Vielzahl an Deutungsmustern. Landschaft reproduziert Wertvorstellungen und ist Projektionsfläche. Sie bietet Identität und Identifikation und ist ebenso Materie und Raum wie soziale Lebenswelt, Wirtschaftsraum und Konsumgut wie in der Wahrnehmung entstandene Repräsentation und ästhetisches Konstrukt. Die einzige Konstante der Landschaft ist die Gewissheit ihres steten Wandels. Als vom Menschen gestaltete Umwelt verstanden, manifestiert Landschaft die natürliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung im Raum. Die IBA Basel 2020 sieht in den Landschaftsräumen des Metropolitanraums die Chance, die künftige Identität des trinationalen Raums gemeinsam und grenzüberschreitend zu denken.

Interpellations sur le paysage

L'IBA Basel 2020 entend par le terme paysage une quantité d'interprétations. Le paysage est l'image de nos valeurs ainsi que l'espace de projection de nos souhaits. Il nous offre une identité et est un vecteur d'identification; le paysage est en même temps matière et espace mais aussi lieu de vie sociale, espace économique et bien de consommation. Le paysage est une représentation créée par notre perception et également une construction esthétique. La seule constante du paysage est sa transformation permanente. Ainsi, si l'on considère le paysage en tant qu'environnement façonné par les humains, celui-ci manifeste le développement naturel, sociétal et économique du territoire. L'IBA Basel 2020 voit dans les paysages de la région métropolitaine la chance de penser l'identité commune de cet espace trinational au-delà des frontières.



Die IBA Basel 2020 setzt sich intensiv mit Landschaftsentwicklung auseinander, weil über die Landschaft sprechen auch sprechen über die Stadt im 21. Jahrhundert ist. Landschaft bewahren heisst Landschaft verändern. Landschaft gestalten heisst Landschaft lesen und formen.

L'IBA Basel 2020 s'engage pour le développement du paysage car parler du paysage, c'est parler de la ville du 21^{ème} siècle. Préserver le paysage signifie modifier le paysage. Aménager le paysage signifie lire et façonner le paysage.